

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Kamp-Lintfort ist seit Jahrzehnten vom Kiesabbau belastet. Die ersten Baggerseen wuchsen, neue Auskiesungsgebiete wurden ausgewiesen und weitere Baggerseen entstanden. Seit Jahren wehrt sich die IG Dachsbruch mit hohem Einsatz gegen geplante Auskiesungen im Wickrather Feld. Über 12000 Unterschriften gegen diese Auskiesungspläne wurden 2021 schon an Landtag und Regionalverband Ruhrgebiet (RVR) übergeben.

Nach den aktuellen Planungen, die der RVR Ende August bekannt gegeben hat, nach Vorgaben der Landesregierung im Landesentwicklungsplan von 2019, soll das Wickrather Feld vorerst nicht ausgekiest werden.

Dafür werden aber in Saalhof und im Niephäuser Feld neue Gebiete von zusammen über 200 ha Größe zur Abgrabung vorgesehen.

- Dadurch gehen weitere wertvolle Bodenflächen unwiederruflich für die Landwirtschaft verloren.
- Der Schutz des Grundwassers durch den Verlust der filternden Deckschichten ist nicht mehr gewährleistet.
- Die Abgrabung von Dauergrünland bedeutet einen Verlust von CO₂ Speichern und von Lebensraum für Tiere.
- Der über Jahre andauernde Abbau bedeutet Lärm- und Verkehrsbelastung für die Umgebung der Abbaugelände

Sand und Kies sind im niederrheinischen Boden sicherlich reichlich vorhanden, aber – wie alle Rohstoffe – nicht unendlich. Was wir heute ausbeuten ist für künftige Generationen nicht mehr verfügbar. Außerdem ist Bauen mit Kies, Sand und Zement äußerst energieintensiv und mit hoher CO₂ Belastung verbunden. Es ist also mehr als dringlich, über einen Umstieg auf nachhaltiges Bauen nicht nur nachzudenken sondern es zu tun. Die Fortschreibung der bisherigen Abbaumengen durch die Art und Weise der Bedarfsermittlung bremst den Umstieg dagegen aus.

Das müssen wir ändern! Bitte unterstützen Sie uns und füllen Sie nebenstehende Erklärung aus

Kontakt für Nachfragen und Anregungen: peter.schiffler@online.de

Unterstützungserklärung

Ich möchte die IG Kiesausstieg Saalhof unterstützen:

- Ich werde kostenlos Mitglied der Bürgerinitiative.
- Ich möchte dauerhaft aktiv mitarbeiten.
- Ich möchte über neue Entwicklungen durch einen Newsletter informiert werden.
- Ich möchte mich an Einzelaktionen beteiligen.
- Ich kann Aktionen besonders unterstützen, indem ich:

Name:

Anschrift:

Tel.:

e-mail:

Unterschrift